

Boden gut machen

online



*Wie wir unsere Lebensgrundlage Boden
gemeinsam verstehen, schützen und gestalten*
Online-Vortragsreihe/Ringvorlesung



Foto: © shutterstock / Rawpixel.com

Stadt Linz und



Eine Boden-Geschichte der Menschheit

Böden und Gesellschaft haben eine gemeinsame Geschichte, sie stehen in vielen Wechselwirkungen. Seit der industriellen Revolution meinen wir, uns vom Boden gelöst zu haben. Dass und warum dies ein Irrglauben ist, vermittelt der umwelthistorische Blick auf Bodenökosysteme. Von antiken Vorstellungen der Bodenfruchtbarkeit zur Entwicklung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Pflanzennährstoffen spannt sich der Bogen. Erzählt wird dabei auch eine lange Geschichte der Wertschätzung.

Univ.-Prof. (i.R.) Ing. Dr.phil. Dr. h.c. Verena Winiwarter, pensionierte Professorin für Umweltgeschichte an der BOKU Wien und zuvor an der Universität Klagenfurt. Wirkliches Mitglied der österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Di, 11.3.2025	18.00 – 19.30
Online	24.22391

Wir sind Boden –

Vom heilsamen Umgang mit unserer Lebensgrundlage

„Wir sind Boden“ ist eine Feststellung mit weitreichenden Folgen, denn unsere Körper bestehen tatsächlich im Wesentlichen aus der individuell verzehrten Nahrung. Diese wiederum wächst auf den Böden dieser Erde bzw. entsteht – im Fall von tierischen Lebensmitteln – über den Umweg des tierischen Verdauungstraktes.

Der Vortrag begibt sich auf Spurensuche nach den Konsequenzen dieser Erkenntnisse für die Landwirtschaft sowie die Lebens- und Ernährungsweise der Zukunft. Die konsequente Regeneration von Böden und Umwelt hat das Potential sowohl die individuelle Gesundheit als auch die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zu sichern.

Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mag.Dr.rer.nat. Martin Grassberger, Facharzt für Gerichtsmedizin, Biologe, Autor. Dep. für Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien sowie Medizinische Fakultät der Sigmund Freud Privatuniversität

Di, 25.3.2025	18.00 – 19.30
Online	24.22392

Boden begreifen und Klima schützen

Good-Practices aus der Bildungsarbeit zu Boden und Klimaschutz

Lebendiger, intakter Boden erfüllt viele Funktionen für uns. Als Wasser- und Kohlenstoffspeicher etwa spielt Boden eine wichtige Rolle im Klimaschutz und in der Klimawandelanpassung – sowohl lokal als auch global.

Lernen Sie gelungene praktische Beispiele von Bildungsarbeit kennen, welche neugierig macht auf die vielfältigen Bodenfunktionen, die Zusammenhänge von Boden- und Klimaschutz aufzeigt und bewusst macht, was wir persönlich und auf gesellschaftlicher Ebene für Bodenschutz tun können.

Drⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sigrid Schwarz – Expertin für Bodenschutz und Boden-Bewusstseinsbildung, Bodenkundliche Gesellschaft Österreich, Lektorin am Institut für integrative Naturschutzforschung der Universität für Bodenkultur Wien: Mediation mit Schwerpunkt Umweltmediation, Psychotherapeutin.

Di, 8.4.2025	18.00 – 19.30
Online	24.22393

Renaturierung

Vom Wort des Jahres 2024 zur Umsetzung der EU-Verordnung in Österreich

Durch die Verordnung über die Wiederherstellung der Natur soll die Erholung intakter Ökosysteme gewährleistet und damit auch zu Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Bodenschutz und Ernährungssicherheit beigetragen werden. Bis 2050 sind nicht nur geschützte Lebensräume, sondern auch stark anthropogen geprägte Ökosysteme in einen guten Zustand zu versetzen. Im Vortrag wird erläutert, was das für Österreich bedeuten kann und welche Rolle den Böden als wesentlicher Bestandteil von Landökosystemen dabei zukommt.

Victoria Werner, MSc – Expertin für Biologische Vielfalt und Naturschutz, Umweltbundesamt GmbH

Di, 29.4.2025	18.00 – 19.30
Online	24.22394

Boden wieder gewinnen

Zwei Praxisberichte zur Entsiegelung von Böden im urbanen Raum

Der Nibelungenplatz im Zentrum von Tulln wurde vom großen Parkplatz in einen klimafitten, grünen Platz mit Bäumen verwandelt. Die breit angelegte Bürger*innenbeteiligung mündete in eine Volksbefragung. Eine klare Mehrheit hat sich für die intensivste und größte Umgestaltungsvariante ausgesprochen.

In Wels wird mit dem Projekt „Garten...findet Stadt“ im Rahmen einer oberösterreichischen Landesgartenschau großflächig städtischer Boden entsiegelt, renaturiert und in kommunalen Freiraum umgewandelt.

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Cornelia Hebenstreit – Abteilungsleiterin Straßen und Verkehr, Stadtgemeinde Tulln.
Projektleiterin der Umgestaltung Nibelungenplatz

DI Christoph Haslmayr – Leiter der Dienststelle Stadtgärtnerei Wels

Di, 13.5.2025	18.00 – 19.30
Online	24.22395

Rettet die Böden – Ein Plädoyer für eine nachhaltige Raumentwicklung

Boden(-recht) und Raumordnung

Bodenschutz ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Raumordnung und Raumplanung stellen zentrale gesetzliche Grundlagen für einen effektiven Schutz unserer Böden für die Ernährungs- und Rohstoffsicherheit sowie den Schutz der Biodiversität bereit. Mit einem Blick auf innovative Lösungsansätze und die Rolle der Raumplanung wird vom Autor des Buches „Rettet die Böden – Ein Plädoyer für eine nachhaltige Raumentwicklung“ aufgezeigt, wie Bodenschutz gelingen kann.

Univ.-Prof. DI Dr. Gernot Stöglehner, Leiter des Institutes für Raumordnung, Umweltplanung und Bodenordnung an der Universität für Bodenkultur Wien

Di, 27.5.2025	18.00 – 19.30
Online	24.22396

*Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Reihe ist kostenlos,
Anmeldung erforderlich.*

Die Vorträge finden online via Zoom statt.

Der Link zur Teilnahme wird am Veranstaltungstag per E-Mail zugesandt.

BODEN-EXKURSION

im Linzer Grüngürtel

Der belebte Boden ist die Basis für die Landvegetation. Das gilt gleichermaßen für die natürliche Vegetationsdecke, als auch für die Kulturpflanzen, die uns als Nahrung dienen. Im Rahmen dieser vegetationsökologischen Exkursion gehen wir Fragen nach wie: Können Pflanzenarten Bodenqualitäten anzeigen? Wie wirkt sich die Bodenbearbeitung auf das Vegetationsbild aus? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen den ökologischen Faktoren und den anthropogenen Rahmenbedingungen, die auf die Pflanzenwelt einwirken? Welche Bedeutung haben natürlich gewachsene, gesunde Böden für die Natur? Es begegnet uns eine spannende Bandbreite von sehr naturnahen bis hin zu stark veränderten Lebensräumen.

Dr. Fritz Schwarz – ehem. Leiter der Naturkundlichen Station und des Botanischen Gartens der Stadt Linz

Di. 20.5.2025

17.00 – 19.30

**Treffpunkt: Campus Johannes Kepler Universität Linz,
Altenbergerstraße, Platz vor der Hauptbibliothek**

Anmeldung dringend erforderlich - begrenzte Teilnehmer*innenzahl

24.22397



Information und Anmeldung für Vorträge und Exkursion:

Volkshochschule Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Telefon: +43 (0)732 / 7070-0

Web: www.vhs.linz.at

E-Mail: wissensturm@mag.linz.at

Eine Kooperation von Volkshochschule Linz, Pädagogische Hochschule Oberösterreich,
Klimabündnis Oberösterreich, Bodenbündnis Oberösterreich.

Unterstützt vom Land Oberösterreich.

